



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Datum:	18.04.2011	Ort:	Seminarraum 2, Alte Augenklinik (Rubenowstraße 2)
Sitzungsbeginn & -Ende	20.20-21:46	Pause:	-
Sitzungsleiterin:	Philipp Helberg	Protokollführer:	Stefanie Pfeiffer
Anwesende Mitglieder:	Daniel Focke, Valeria Kupreeva, Ekaterina Kurakova, Julia Helbig, Anne Lorentzen, Philipp Helberg, Franz Küntzel, Tommy Kube, Maximilian Willmann, Stefanie Pfeiffer,		
Entschuldigt:	Susann Schultz, Lisa Brokmöller		
Unentschuldigt:	-		
Gäste:	Erik v. Malottki (StuPa-Präsidium), David Vössing (webmoritz), Julien Radloff (StuPa), Eric Makswitat, Christoph Böhm (StuPa), Hendrik Hauschild (StuPa)		

Tagesordnung

- TOP 01 Formalia
- TOP 02 Berichte und Organisatorisches
- TOP 03 Infotop: Demokratiefest
- TOP 04 Grillen an Ruinen
- TOP 05 Wahl eines Stellvertretenden
- TOP 06 Vertretung vakanter Referate
- TOP 07 Sonstiges
- TOP 08 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|---|
| 1 | TOP 1 Formalia |
| 2 | Philipp eröffnet die Sitzung um 20.20 Uhr. |
| 3 | Der AStA ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig. |
| 4 | Das Protokoll vom 11.04.2011 wird überprüft. Einige eingegangene Änderungen werden besprochen. Danach |
| 5 | wird es einstimmig angenommen. |
| 6 | |
| 7 | TOP 2 Berichte und Organisatorisches |
| 8 | Philipp lässt die Umlaufmappe und die Anwesenheitsliste, mit der Bitte sich einzutragen, herumreichen. Er |
| 9 | weist auch darauf hin, dass der Flyerplan in der Umlaufmappe ist und bittet die Referenten, sich einzutragen. |
| 10 | |
| 11 | Hochschulpolitik |
| 12 | Franz berichtet, dass er an der Vorbereitung und Durchführung beim Vernetzungstreffen geholfen hat. Des |
| 13 | Weiteren hat sich Franz mit einigen FSRs getroffen. |
| 14 | |
| 15 | Stupa-Präsidium |
| 16 | Erik traf sich mit GrIStuf. Erik berichtet, dass GrIStuf nicht in die Makarenkostraße umziehen möchte. Erik |
| 17 | schlägt vor, dass GrIStuf mit ins neue AStA-Gebäude ziehen könnte. Des Weiteren hatte er einen Termin mit |
| 18 | Mathias Brodkorb, wegen des Lehrerbildungsgesetzes. Zudem gibt Erik den Termin für die LKS in Stralsund |
| 19 | bekannt. |
| 20 | |
| 21 | |



22	Wohnangelegenheiten
23	Tommy berichtet, dass er einen Termin hat für das Vorgespräch zum Flursprechertreffen in dem Wohnheim
24	des Studentenwerkes.
25	
26	Kultur und Erstsemesterwoche
27	Max berichtet, dass der Filmabend ein voller Erfolg war. Am Donnerstag fand eine Wiederholung statt. Zudem
28	nahm Max am Ausflug ins Kernkraftwerk teil.
29	
30	Studierendenaustausch und ausländische Studierende
31	Valeria berichtet, dass sie einen Antrag für das StuPa verfasst hat. Des Weiteren berichtet sie, dass der
32	Sprachstammtisch jede 2. Woche stattfinden wird. Zudem fand ein Treffen mit Herr Rief statt. Franz wies
33	daraufhin, dass am Vormittag eine ausländische Studentin im Büro war.
34	
35	Sport und Erstsemesterwoche
36	Ekaterina berichtet, dass für die Sportwoche, der Hochschulsport Schiedsrichter zur Verfügung stellt. Die
37	Technische Krankenkasse wird die Sportwoche mitfinanzieren. Die Pokale sind im AStA-Büro angekommen.
38	Zudem berichtet Katja, dass mit den Ämtern alles abgesprochen ist. Es entsteht eine Diskussion, ob wir selbst
39	Getränke in der Mensa verkaufen oder nicht. Am Ende wurde beschlossen, dass der AStA selbst Getränke
40	verkauft. Katja weist daraufhin, dass die Veranstaltungstechnik sehr teuer ist. Des Weiteren wird darüber
41	diskutiert, wie man am besten die Professorinnen und Professoren in die Sportwoche integrieren kann.
42	
43	Studium und Lehre
44	Julia berichtet, dass sie das Problem mit den Wirtschaftswissenschaftlern angeht.
45	
46	Studium und Lehre
47	Anne berichtet, dass sie Kontakt zu Herr Wöll aufgebaut hat. Die Problematik mit der Fachbibliothek
48	Geschichte ist bekannt.
49	
50	Ökologie
51	Stefanie berichtet, dass der Ausflug ins Kernkraftwerk ein voller Erfolg war. Des Weiteren berichtet Stefanie
52	von der Umweltmanagement AG.
53	
54	webmoritz
55	David berichtet, dass Sabine ein Rechtsanwalt eingeschaltet hat. Des Weiteren ist Torsten Heil als
56	Stellvertreter zurückgetreten.
57	
58	Vorsitz
59	Philipp berichtet, dass er Katja bei der Finanzierung für die Sportwoche hilft. Philipp weist daraufhin, dass keine
60	Finanzordner herausgegeben werden dürfen, die nicht vorne im Büro stehen.
61	
62	TOP 3 Infotop: Demokratiefest
63	Es wird berichtet, dass man Plakate im Rathaus abholen kann. Es wird über das Banner „Kein Sex mit Nazis“
64	gesprochen. Es wird kurz über das Vernetzungstreffen geredet.
65	
66	TOP 4 Grillen an Ruinen
67	Eric berichtet, dass er gerne an baufälligen Instituten Grillaktionen durchführen würde. Der AStA und die FSRs
68	sollen in Kooperation arbeiten. Eric wird auf der FSK sein Projekt vorstellen. Philipp weist daraufhin, dass die
69	Botschaft nicht verloren gehen soll. Danach wurde ein Meinungsbild durchgeführt. Das Ergebnis war
70	einstimmig für die Idee.
71	
72	TOP 5 Wahl eines Stellvertretenden
73	Philipp schlägt Franz vor. Des Weiteren wird Anne vorgeschlagen. Das Abstimmungsergebnis lautet: Anne 6
74	Stimmen, Franz 2 Stimmen und eine Enthaltung. Somit ist Anne als Stellvertretende gewählt.
75	
76	
77	TOP 6 Vertretung vakanter Referate
78	Das Referat Buchung und nachhaltige Beschaffung muss neu besetzt werden. David schlägt Steffi vor. Das
79	Abstimmungsergebnis lautet: Steffi 8 Stimmen und eine Enthaltung. Somit ist Stefanie gewählt.
80	



81	TOP 7 Sonstiges
82	David berichtet von der DGB-Hochschulgruppe. Die DGB-Hochschulgruppe möchte eine Veranstaltung durchführen und bräuchte Unterstützung vom AStA. Danach wurde ein Meinungsbild durchgeführt. Das Ergebnis war einstimmig positiv.
83	
84	
85	Katja erläutert, dass eine Pokerbegrüßung zur Sportwoche stattfinden kann. Es darf nicht um Geld gespielt werden. Danach wurde ein Meinungsbild durchgeführt. 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.
86	
87	
88	TOP 8 Interna
89	Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
90	
91	
92	
93	Die Sitzung wird um 21.46 Uhr geschlossen.
Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:	
Vom AStA bestätigt am: 02.05.2011	